



Niederschrift

über die **14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der
für Mittwoch, den 09.11.2022 um 19:30 Uhr
in die Stadthalle Runkel einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Ax, Wolfgang
2. Burggraf, Frank
3. Eisenberg, Ulrich
4. Etzold, Heiner
5. Fürstenfelder, Christian
6. Hautzel, Lothar
7. Heil, Jörg Peter
8. Kilb, Michael
9. Kremer, Lukas
10. Kuhlisch, Thomas
11. Lampe-Bullmann, Claudia
12. Mackauer-Brühl, Antje
13. Martin, Jörg
14. Müller, Sandra
15. Naß, Armin
16. Schäfer, Bernd
17. Schallner, Bernd
18. Schmidt, Heiko
19. Stenzel, Sonja
20. Wagner, Klaus-Jürgen
21. Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

1. Kremer, Michel
2. Klement, Michael
3. Hemming-Woitok, Sabine
4. Uhl, Michael
5. Bremser, Eberhard
6. .Bayer, Christoph

Es fehlten entschuldigt

seitens der Stadtverordneten:

Brahm, Bernhard
Dormagen, Jonas
Fuchs, Marten Cornel
Löw, Sylvana
Pötz, Felix
Sanders, Sigrun
Schäfer, Patrick
Steinhauer, Carmen

Stöppler, Christian
Schmitt, Christoph

seitens des Magistrates:

Bullmann, Alexander
Hastrich, Manfred
Skopek, Daniel

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Verabschiedung der 1. Nachtragssatzung 2022	
3.1)	Stellenplan hier: Beschlussfassung	
3.2)	Investitionsplan - Haushaltsbegleitbeschluss I-36513-01 KiTa Wirbelau hier: Beschlussfassung	
3.2.1)	Investitionsplan - Haushaltsbegleitbeschluss I-36515-01 KiTa Ennerich hier: Beschlussfassung	
3.4)	Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2022 hier: Beschlussfassung	
4.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:40 Uhr
Ende der Sitzung: 20:09 Uhr



ÖFFENTLICHER TEIL

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind mit 21 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend.

Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2.) Anfragen an den Magistrat

Herr Bürgermeister Kremer begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Es gibt keine Anfragen an den Magistrat.

3.) Verabschiedung der 1. Nachtragssatzung 2022

Her Stadtverordnetenvorsteher Heil gibt einen Überblick über die zu beschließenden Punkte. Hauptpunkt ist Punkt 3.

Dieser besteht aus:

3.1) Stellenplan

3.2) Investitionsplan

3.3) Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2022

In unserer letzten Sitzung hatten wir den eingebrachten Nachtrag zur Beratung in den HFA verwiesen. Hierzu haben dann zwei HFA-Sitzungen stattgefunden. Am 26.10.22 und heute vor dieser Sitzung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Wolfgang Ax und fragt, ob es eine Beschlussempfehlung seitens des HFA gibt.

Herr Ax begrüßt alle Anwesenden und berichtet von den Ergebnissen der HFA Sitzungen.

Der Stellenplan erweitert sich lediglich im Teil C um 2,5 Stellen in der Entgeltgruppe S8a durch die neu zu schaffenden Gruppen.

Es gab einen Hinweis, dass wir in Zukunft mit weiteren Stellenerhöhungen rechnen müssen. Dies zur Kenntnis. Es gibt im Bereich der Verwaltung noch Anpassungsbedarf. Wir werden noch weitere Stellen im nächsten Haushalt sehen, ohne, dass wir weitere Plätze schaffen.

Abstimmungsergebnis

HFA:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.2) der heutigen Tagesordnung oder Punkt 2 in der HFA-Sitzung:

Investitionsplan Kita Ennerich. Zu diesem Zeitpunkt war eine Position für die Erweiterung der KiTa in Ennerich vorgesehen.

Ausgearbeitet von der Verwaltung war ein Konzept zur Nutzung eines Raumes im Bürgerhaus. Im Laufe der Sitzung und durch die schriftlichen Eingaben seitens des Ortsbeirates Ennerich, wurde durch die Bürgerliste beantragt, dass die nicht korrekt erfolgte Einbindung des Ortsbeirates nachgeholt werden soll. Die Verwaltung soll sich mit dem Ortsbeirat beraten. Durch die Nutzung einer KiTa-Gruppe während der nächsten drei Jahre würde die sonstige Nutzung des Bürgerhauses massiv eingeschränkt werden.

Wir haben basierend auf Zahlen, die für eine alternative Containerlösung eruiert wurden den Haushaltsansatz von der ursprünglichen Summe auf 120.000,- € erhöht, um eine Containerlösung außerhalb des Bürgerhauses und der KiTa zu prüfen. Die Verwaltung muss diese Prüfung, die sie schon für die Lösung im Bürgerhaus durchgeführt hat, jetzt mit dem Jugendamt usw. erneut prüfen und schauen, ob diese Variante machbar ist. Ein entsprechendes Konzept muss dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Es geht um die Erhöhung der Haushaltsposition um die 120.000,- €. Wir werden die vorherigen Ausführungen hinsichtlich der notwendigen Beratungen und Umsetzung mit dem Ortsbeirat später als Haushaltsbegleitbeschluss formuliert beraten.

Herr Ax verliert den Beschlussvorschlag:

Die vorgenannte Investitionsnummer ist auf 120.000 EUR zu erhöhen. Es ergeht der Auftrag an die Verwaltung, mit dem Ortsbeirat die Nutzungsmöglichkeiten des Bürgerhauses und die Containerlösung zu beraten.

[Zwischenzeitlich ist mit Herrn Martin ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied dazugekommen]

Abstimmungsergebnis	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
HFA:			

Der HFA hat eine weitere Position beraten, die noch nicht im Investitionsplan stand. Diese wurde von Herrn Bürgermeister Kremer während der Versammlung noch eingebracht. Es geht um einen Differenzierungsraum in Containerbauweise außerhalb des jetzigen Kindergartens. Es wurde eingehend über eine bestätigte und voraussichtlich zwei weitere Integrationsmaßnahmen Diskutiert. Heute Abend kam die Information hinzu, dass (entgegen der Praxis in der Vergangenheit) bereits ab dem ersten Integrationskind eine solche Differenzierungsmaßnahme und damit einhergehend ein solcher Raum zur Verfügung gestellt werden muss.

Hierzu erwarten wir eine Bestätigung über die entsprechend geänderten Regularien.

Der Antrag lautet:

Aufnahme einer noch zu vergebenden Investitionsnummer „Erweiterung und Einrichtung Kita Wirbelau“ in den Nachtragshaushalt 2022 mit einem Ansatz von 82.000 EUR.

Ein möglicher Sperrvermerk wird in der nächsten Sitzung formuliert.

Abstimmungsergebnis	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
HFA:			

Es wurde noch ein Gesamtbeschluss über den Investitionsplan mit den beiden Änderungen beschlossen:

Abstimmungsergebnis	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
HFA:			

Der Nachtragshaushalt umfasst lediglich 20 Seiten, da aufgrund der geringen Anzahl an Änderungen nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht auf den Abdruck der einzelnen Teilhaushalte verzichtet werden kann, wenn im Vorbericht dargestellt ist, was sich ändert.

Die geänderten Positionen enden in einer neuen Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung münden. Dies ist der Punkt 3.3.

Diesen haben wir ebenfalls heute Abend beraten, in Verbindung mit dem Haushaltsbegleitbeschluss, den wir zu der Investition Ennerich gleich hören werden.

Von einem eventuellen Sperrvermerk wurde Abstand genommen.

Die Nachtragssatzung wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
HFA:			

Abschließend ist festzuhalten, dass wir vom Gesetzgeber verpflichtet sind, Investitionen zu tätigen und entsprechende KiTa-Plätze zur Verfügung zu stellen. Dies tun wir mit diesem Nachtragshaushalt.

Wir müssen uns jedoch im Klaren sein, dass uns dies jeglichen Spielraum für alle sonstigen Dinge im Haushalt 2023 massiv einschränken wird.

Der HFA-Ausschussvorsitzende Ax bedankt sich und übergibt das Wort wieder an Herrn Stadtverordnetenvorsteher Heil.

Dieser bedankt sich bei dem HFA für die Beratungen und fragt nach Wortmeldungen.

Herr Wagner schlägt folgenden Haushaltsbegleitbeschluss vor:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Magistrat zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Ennerich eine Umsetzungsplanung für eine Containerlösung zur Erweiterung des Kindergarten Ennerichs zu erstellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Dezember 2022 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Es folgt eine Begründung zum Schreiben des Ortsbeirates Ennerichs über die Einschränkungen bei der Nutzung durch die KiTa. Die Nutzung des kleinen Saales und des Foyers seien u.a. unerlässlich für die Ü60 Gruppe, die Chorgemeinschaft, diverse Trauer- und Jubiläums-/Geburtsfeiern, Kirmes und Fasching Veranstaltungen sowie Sitzungen. Die Nutzung sei vor allem für mobilitätseingeschränkte Bürger wichtig.

Der Ennericher Ortsbeirat befürwortet die Einrichtung der Notgruppe im Kindergarten ausdrücklich, auch, weil hier eine sehr gute Sprachförderung angeboten werden kann. Es müsste jedoch ein anderer Standort gefunden werden, der möglichst beiden Interessenlagen gerecht wird.

Stadtverordnete, Magistrat und Verwaltung sind gefordert den bisherigen Ansatz noch einmal zu überdenken und gemeinsam mit dem Ortsbeirat nach Alternativen, Konzepten und Lösungen zu suchen.

Vorschlag des Ortsbeirates:

Alternative Containerlösung unterhalb des Kindergartens auf städtischem Grundstück. Gegebenenfalls könne auch eine Nutzung eines Teils des Parkplatzes am Bürgerhaus geprüft werden. Das Jugendamt soll eingebunden werden sowie ein Zeitplan und ein Kostenrahmen erstellt werden. Dies sollte bis zur Dezembersitzung machbar sein. Das sollte im Interesse aller Beteiligten sein.

Herr Hautzel begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und begrüßt prinzipiell eine Alternative Lösung, wenn dadurch die Nutzung des Bürgerhauses erhalten bleiben kann.

Der Kostenrahmen muss im Dezember kritisch betrachtet werden. Unter Umständen kämen weitere Kosten wie ein WC-Container oder ähnliche Ausgaben hinzu.

Die SPD wird dem Begleitbeschluss zustimmen.

Herr Wagner ergänzt Informationen zu den eingestellten 120.000,- €.

33.000,- € seien alleine die Umbaumaßnahmen für das Bürgerhaus, 60.000,- € für die kindergartengerechte Containerlösung von 54 m², wenn ein weiterer Container hinzukäme, würden die Kosten weiter steigen, wie Herr Hautzel korrekt feststellte.

50.000,- € sind Kosten nur für reine Planung. Bauantrag, Architekt, Bereitstellung usw.

Diese Kostenansätze wurden aus den Planungsansätzen für Wirbelau übernommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schlägt vor, über die drei nachfolgenden Punkte und ergänzend zum TOP Investitionsplan 3.2 um den Antrag der Bürgerliste für Ennerich abzustimmen. Er vergewissert sich, dass die nachfolgenden Beschlussvorschläge dem Magistrat vorlagen und seitens des HFA nicht verhindert wurden.

3.1) Stellenplan

hier: Beschlussfassung

Wer dem Stellenplan der 1.Nachtragssatzung 2022 wie vom Magistrat vorgeschlagen und vom HFA nochmals bestätigt zustimmen kann, den bittet er um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis

STV:

21 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

3.2) Investitionsplan - Haushaltsbegleitbeschluss I-36513-01 Kita Wirbelau

hier: Beschlussfassung

Hier mit den Änderungen, die der HFA eingebracht hat. Einmal die Investitionsnummer I-36513-01 Kita Wirbelau – Erweiterung und Einrichtung mit einem Betrag von 82.000,- €, die zusätzlich eingestellt wurde und mit der Investitionsnummer I-36515-01 Kita Ennerich mit 330.00,- € auf 120.000,- € erhöht werden soll.

Den Begleitbeschluss stimmen wir nach der Erhöhung ab.

Wer dem Vorschlag des HFA in Sachen Investitionsplan mit den zwei Änderungen (Erhöhung und zusätzliche Investition), die soeben vorgeschlagen wurden zustimmt, den bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen

**3.2.1) Investitionsplan - Haushaltsbegleitbeschluss I-36515-01 KiTa Ennerich
Erweiterung und Einrichtung
hier: Beschlussfassung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest den Antrag der Bürgerliste Runkel:
Erstellung einer Umsetzungsplanung für eine Containerlösung zur Erweiterung des
Kindergarten Ennerichs.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Ennerich eine Umsetzungsplanung für eine Containerlösung zur Errichtung des Kindergarten Ennerichs zu erstellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Dezember 2022 zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

**3.3) Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2022
hier: Beschlussfassung**

Wer der nach der HFA Sitzung geänderten Form, die Ihnen zugegangen ist, zustimmen kann, den bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

4.) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Kremer hat heute keine Mitteilungen zu tätigen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bedankt sich, schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 23.11.2022 um 19:30 Uhr hin.

Protokoll erstellt am 17.11.2022

(Jörg Peter Heil)
Stadtverordnetenvorsteher

(Doris Stanjek)
Schriftführer/-in